

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	6	XIV. Jetzt wird es ernst .....	58
Einführung.....	7	XV. Das Zeichnen einer Standlinie .....	63
I. Grundkenntnisse werden nicht vorausgesetzt .....	8	XVI. Die hausgemachte Seekarte .....	65
II. An Bord gilt UT1 .....	11	XVII. Die „Versegelung“ astronomischer Standlinien .....	69
III. Eine Winkelmessung bringt die Standlinie .....	12	XVIII. Die Technik des Messens .....	72
IV. Der Bildpunkt – der Schlüssel zum „Geheimnis“ .....	17	XIX. Die Sonne ist das tägliche Brot des Navigators .....	76
V. Die genaue Zeit .....	22	XX. Die Sonne ist der beste Kompaß ..	78
VI. Die erste Standlinie – die Mittagsbreite .....	24	XXI. Der Mond .....	81
VII. Wann ist Mittag? .....	30	XXII. Planeten .....	86
VIII. Die Mittagslänge aus zwei gleichen Höhen .....	33	XXIII. Ausgewählte Fixsterne (selected stars) .....	89
IX. Das Höhenverfahren oder der Trick mit dem gegossenen Schiffsort .....	37	XXIV. Unterschiede gegenüber Sonnenstandlinien mit H.O. 249 .....	97
X. Hilfsmittel zur Berechnung von Höhenwinkel und Azimut .....	42	XXV. Nachwort .....	98
XI. Die H.O. 249-Tafeln .....	48	XXVI. Schema Sonnenstandlinie mit H.O. 249 oder Mittagsbreite (Nordhälfte) .....	100
XII. Jetzt geht's in die Tafel .....	52	XXVII. Übungen .....	101
XIII. Ergebnis aus den Tafeln: Azimut und Höhenwinkel .....	55	Computerprogramm ASTRO .....	102
		Wo steht was? .....	103